

# Pressemitteilung

Herrsching, 20.12.2023

## „Ein optimaler Betreuungsprozess für die Patienten“

### Klinikum Herrsching | Schindlbeck erfolgreich als „Klinik mit Diabetes im Blick“ von der DGG rezertifiziert

**Herrsching** – Die Diagnose Diabetes spielt in Krankenhäusern eine zunehmende Rolle. Das betrifft nicht nur Patienten mit der Hauptdiagnose Diabetes, sondern immer häufiger auch Patienten, die ursächlich aus einem anderen Grund in eine Klinik kommen. Umso wichtiger ist es, dass entsprechend geschulte Ärzte und Pflegepersonal zur Verfügung stehen. Im Klinikum Herrsching | Schindlbeck ist dies schon seit zehn Jahren der Fall und wurde kürzlich erst wieder mit dem Zertifikat „Klinik mit Diabetes im Blick“ von der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DGG) bestätigt. Um dieses Zertifikat und die turnusmäßigen Rezertifizierungen zu erhalten, müssen anspruchsvolle Anforderungen an die Strukturqualität erfüllt werden. Und genau das ist auch der Ansporn von Dr. Frank Rüdiger (Leitender Oberarzt für Diabetologie, Nephrologie und die Dialyse) und seinem Team mit Kathleen Hamann, Melissa Stangl, Monique Drews und Dirk Hubert. Als stellvertretende Diabetologin ist Dr. Daniela Petersen-Miecke vom an die Klinik angeschlossenen Diabeteszentrum Ammersee mit in die Zertifizierung eingebunden. „Von den etwa 5000 jährlich bei uns behandelten Patienten sind etwa 30 Prozent Diabetiker und ihnen wollen wir eine qualitativ hochwertige Behandlung und Beratung bieten“, betont Dr. Rüdiger. Zudem sei eine Zertifizierung eine gute Möglichkeit, die eigenen Prozesse und Leistungen zu hinterfragen.

Unter all den zu erfüllenden Kriterien sind drei besonders wichtig: Es muss den Patienten ein diabetologisch versierter Arzt zur Verfügung stehen, die Pflegekräfte müssen laufend diabetisch geschult werden und die Prüfung und Behandlung der Blutzuckerwerte eines jeden Patienten muss gewährleistet sein. Hierfür werden hohe Blutzuckerwerte dem Diabetologen automatisch direkt vom Labor gemeldet. In Herrsching gibt es für die Mitarbeiter entsprechende Schulungen und in Zusammenarbeit mit dem Diabeteszentrum auch einmal jährlich einen Auffrischkurs. Eingebunden sind dabei nicht nur die Pflegefachkräfte, sondern auch Medizinische Fachangestellte und

Ein Unternehmen der  
Starnberger Kliniken GmbH

Seestraße 43  
82211 Herrsching a. Ammersee  
T +49 8152 29-0  
F +49 8152 29-216  
[www.klinikum-herrsching.de](http://www.klinikum-herrsching.de)

**Geschäftsführung**  
Martin Schmid  
Robert Schindlbeck

**Pressereferent**  
Stefan Berger  
Unternehmenskommunikation  
T +49 8151 18-1404  
F +49 8151 18-2212  
[s.berger@starnberger-kliniken.de](mailto:s.berger@starnberger-kliniken.de)



Pflegefachhelfer. Das hat den Vorteil für die Patienten, dass alle Mitarbeiter für das Thema sensibilisiert sind“, betont der Sektionsleiter. Ergänzt wird die Behandlung von Diabetespatienten mit einer Ernährungsberatung sowie einer Einweisung im Umgang mit der empfohlenen Therapie. „Zusammen mit einem schnell verfügbaren Termin im Diabeteszentrum Ammersee nach der Entlassung ist das ein optimaler Betreuungsprozess“, so Dr. Rüdiger.



**BU:** Freuen sich über die erfolgreiche Rezertifizierung: (v.l.) Melissa Stangl, Dr. Frank Rüdiger, Dirk Hubert und Kathleen Hamann.

**Die Holding Starnberger Kliniken GmbH** vereint die Unternehmenstöchter Klinikum Starnberg, Klinikum Penzberg, Klinikum Seefeld, Klinik Herrsching | Schindlbeck und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Außenstelle Wolfratshausen unter einem Dach. Geschäftsführer der Holding ist Dr. Thomas Weiler, Alleingesellschafter der Landkreis Starnberg. Ebenfalls zusammengeführt unter der Dachmarke „Starnberger Kliniken“ sind die Residence, die Berufsfachschule für Pflege, das Schulungszentrum für Notfallmedizin, die MVZs Herrsching, Penzberg, Starnberg, Molekulardiagnostik sowie die Gesundheitsakademie.